



# VON DER BEDEUTUNG DER MITTÄTERSCHAFT PODIUMSDISKUSSION MIT HISTORIKER:INNEN

06. DEZEMBER 2022 | 18 – 20 UHR

## „FREIWILLIGE“ MITWIRKUNG AN NATIONALSOZIALISTISCHEN VERBRECHEN

ES DISKUTIEREN:

**PROF. DR. THOMAS LINDENBERGER**

*Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung | Technische Universität Dresden*

**PD DR. ANNEGRET SCHÜLE**

*Oberkuratorin am Erinnerungsort Topf & Söhne | Erfurt*

**PROF. DR. JENS-CHRISTIAN WAGNER**

*Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora | Friedrich-Schiller-Universität Jena*

ZUM THEMA:

**Welche historische Verantwortung fällt Angestellten zu, deren alltägliche Arbeit Verbrechen an tausenden KZ-Häftlingen ermöglicht hat? Waren sie oder etwa der Handwerker beim Bau eines Lagers gleichzeitig Mittäter an nationalsozialistischen Verbrechen? Wieviel Freiwilligkeit verbirgt sich darin? Wir diskutieren mit unseren Gästen - und gerne auch mit Ihnen!**

ES MODERIEREN:

**PROF. DR. CHRISTIANE KULLER & ELENA M. E. KIESEL, M.A.**

*Historisches Seminar | DFG-Forschungsgruppe Freiwilligkeit | Universität Erfurt*

### VERANSTALTER

Universität Erfurt, Erinnerungsort Topf & Söhne,  
DFG-Forschungsgruppe Freiwilligkeit

### VERANSTALTUNGSORT

Erinnerungsort Topf & Söhne  
Sorbenweg 7, 99099 Erfurt

### KONTAKT

topfundsoehne@erfurt.de  
fg.freiwilligkeit@uni-erfurt.de

Erinnerungsort



Topf & Söhne  
Die Ofenbauer von Auschwitz

Erfurt



LANDESHAUPTSTADT  
THÜRINGEN  
Stadtverwaltung

UNIVERSITÄT  
ERFURT  
Philosophische  
Fakultät



Gefördert durch  
**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft